

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkungen zum Thema Energie

Wir werden immer wieder nach unserer Meinung zum sogenannten Energieproblem gefragt. Das sind unsere Thesen zu einer vernünftigen Energiepolitik in unserem Land.

1. Der Anteil des Erdöls an der Energieversorgung unseres Landes ist nach wie vor extrem hoch. Bezüglich Umweltbelastung und allgemeiner Kosten kommt diese bequeme Energiequelle uns immer teurer zu stehen – ganz abgesehen von der Tatsache, dass sie in absehbarer Zukunft zu versiegen droht.

2. Wir müssen alles daran setzen, den Energiehaushalt unseres Landes besser zu organisieren, d. h. die uns heute zur Verfügung stehenden Energiequellen besser zu nutzen. Zum Beispiel durch die bessere Isolation unserer Häuser, die Koppelung verschiedener Energieerzeugungssysteme, die Reduktion vermeidbarer Verluste in Produktion und Anlagen – durch die Erhöhung des Wirkungsgrades unserer Energieversorgung.

3. Diese Bestrebungen allein genügen nicht, um auch in Zukunft jenes Energieangebot bereit zu halten, das zur Aufrechterhaltung unseres Wohlstandes und der damit verbundenen sozialen Rahmenbedingungen notwendig ist. Zum Aufbau einer vom Erdöl weniger abhängigen und langfristig unabhängigen Infrastruktur ist ein vermehrtes Angebot anderer Primärenergien notwendig. Dazu gehört sicher auch die Nutzung unerschöpflicher Energiequellen wie Sonnenenergie und Erdwärme.

4. Realistisch betrachtet bringen aber nur das vermehrte Angebot an Elektrizität durch den angemessenen Ausbau der Kernkraftwerke sowie die Nutzung ihrer Abwärme in weitreichenden Fernheiznetzen unserem Land einen wesentlichen Substitutionseffekt.

5. Die Probleme, die mit der Nutzung der Kernenergie zusammenhängen, sind technisch gelöst. Die Sicherheitsbilanz der rund 230 Kernkraftwerke auf der Welt ist nach wie vor beispielhaft. Die Wege für eine sichere Endlagerung der radioaktiven Abfälle sind vorgezeichnet.

6. Das Energieproblem ist kein Problem der Technik – es ist ein politisches Problem. Setzen wir alles daran, die Diskussion darüber sachlich zu führen.

BBC
BROWN BOVERI

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
CH-5401 Baden/Schweiz

BBC. Erzeugen, Verteilen und Anwenden von elektrischer Energie. Weltweit.